



**Kristina Frank**  
Berufsmäßige Stadträtin

An  
DIE GRÜNEN - Rosa Liste  
Stadtratsfraktion München

Rathaus

Münchner Vorzeigeprojekt Muck Entdeckerdorf e. V. retten!

Antrag Nr. 14-20 / A 06233 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 20.11.2019, eingegangen  
am 20.11.2019

Sehr geehrte Frau Stadträtin Habenschaden,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Koller,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Berger,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Weisenburger,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Utz,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Danner,  
sehr geehrte Frau Stadträtin Hanusch,

in Ihrem Antrag vom 20.11.2019 fordern Sie, dass die Stadt München den Verbleib des Muck Entdeckerdorfs e. V. auf städtischem Gebiet (1.) oder in einer nahen Umlandgemeinde sicherstellt (2.). Zudem soll dem Stadtrat detailliert dargestellt werden, wieso dem Muck Entdeckerdorf trotz anfänglicher Zusage bisher kein Standort auf städtischem Gebiet oder nach Absprache mit Umland-Kommunen auf außerstädtischen Flächen gesichert werden konnte (3.) und wieso der gegebene baurechtliche Spielraum nicht zugunsten der Initiative genutzt wurde (4.).

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Roßmarkt 3  
80331 München  
Telefon: 089 233-22871  
Telefax: 089 233-26056  
kristina.frank@muenchen.de

Ihre vier genannten Fragestellungen/Forderungen fasse ich in zwei Themenblöcke zusammen, die ich im Sinne der Verständlichkeit in umgekehrter Reihenfolge beantworte.

#### Zu 3 und 4:

Im Juli 2018 hatte sich das Projekt „Schäferwagendorf Muck Entdeckerdorf e. V.“ bei den Stadtgütern München (SgM) vorgestellt und mitgeteilt, dass sie auf der Suche nach einem neuen Standort sind, da der damalige Standort auf einem privaten Campingplatz bei Bad Tölz nicht den Vorstellungen von Ruhe und Erholung entsprach. Das Muck Entdeckerdorf fragte bei den SgM dabei konkret einen Standort auf einem der städtischen Güter an. Der mitgeteilte Bedarf umfasste Flächen zur Unterbringung von 7 Schäferwägen, 1 Zirkuswagen und verschiedenem Mobiliar.

Nachdem das Projekt seitens der SgM sehr positiv eingeschätzt wurde, wurde entsprechende Unterstützung angeboten. Eine Flächensuche ergab bei den SgM mögliche Standorte im Bereich Gut Buchhof, Gut Beigarten und Gut Schorn. Die SgM schlugen daraufhin Gut Schorn als den am besten geeigneten Standort vor.

Im Oktober 2018 fragte das Muck Entdeckerdorf dann kurzfristig Unterstellmöglichkeiten für seine Schäferwägen nach, da das Projekt den eingangs angeführten Standort zum 31.10.2018 räumen musste. Die SgM haben daraufhin dem Muck Entdeckerdorf eine Unterstellmöglichkeit in der großen Halle am Gut Schorn angeboten, um den dringlichen Bedarf zu befriedigen. Der ursprünglich angedachte Standort direkt am Gutsbetrieb musste in der Folge allerdings aus Sicherheitsgründen wieder zurückgezogen werden, da der dortige Verkehr mit großen Schleppern und Landmaschinen im Hofbereich mit den Urlaubsgästen nicht vereinbar war. Bei einer weiteren Besichtigungstermin am Gut Schorn einigte man sich deshalb auf einen Alternativstandort am Ortsrand von Schorn. Bei einem Gespräch in der Verwaltung des Marktes Pöttmes stellte sich dann allerdings heraus, dass das Schäferwagendorf baugenehmigungspflichtig ist. Dies war dem Projekt bis dahin nicht bewusst. Der Standort am Ortsrand von Schorn war leider nicht genehmigungsfähig. Eine Genehmigung für das Schäferwagendorf im Außenbereich, insbesondere in landschaftlich reizvoller und ruhiger Lage, ist grundsätzlich auch kaum zu erreichen.

Die SgM schlugen daraufhin weitere Standorte am Gut Buchhof und am Gut Beigarten vor. Die Gespräche, die das Projekt mit den entsprechenden Landratsämtern führte, hatten alle zum Ergebnis, dass das Projekt auf Flächen im Außenbereich nicht genehmigungsfähig ist. Die SgM können deshalb leider selbst keinen geeigneten Standort im dortigen Bestand anbieten.

Die SgM haben dem Projekt daraufhin empfohlen, die Suche auf genehmigte Campingplätze, insbesondere auf Angebote von Campingplätzen auf Bauernhöfen, zu fokussieren.

Aktuell stehen die Wägen auf einem Stellplatz im Bereich des Gutes Schorn. Dort dürfen sie allerdings nur untergestellt, nicht genutzt werden. Diese Vereinbarung wurde zunächst bis Oktober 2019 getroffen und auf Grund der bisher erfolglosen Standplatzsuche des Projektes zwischenzeitlich bis April 2020 verlängert.

Auch Flächen der SWM GmbH wurden betrachtet. Allerdings konnte auch hier kein Standort realisiert werden.

Mit Schreiben vom 23.03.2020 teilte Muck e.V. den SgM nunmehr mit, dass ein Platz in Rottenbuch im Landkreis Weilheim-Schongau gefunden werden konnte und die Durchführung des Projekts für diese Saison sichergestellt ist

Zu 1 und 2:

Beim laufenden Kontakt zwischen dem Kommunalreferat und dem Muck Entdeckerdorf e. V. stellte sich heraus, dass eine Flächensuche innerhalb der Stadt München sowie in der näheren Umgebung somit wenig Sinn macht, da hier die Bedürfnisse des Projektes hinsichtlich Ruhe und Erholung praktisch nicht befriedigt werden können.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit besten Grüßen

gez.

Edwin Grodeke  
Vertreter der Referentin